

Stück im laufenden Jahre 50 und in den folgenden Jahren 65 Millionen Reichsmark ausgegeben werden. Das Arsenal von Fercol solle zur Aufnahme der größten, das von Carthagena zur Aufnahme von kleineren Schiffen und Torpedobooten, das Arsenal von Cadix ebenfalls zur Aufnahme von kleineren Schiffen eingerichtet werden. Das Marineministerium sieht den Bau von drei Panzeren von 15,000 Tonnen des besten Eisens sowie von mehreren kleineren großen Geschützen und mehreren Ueberseebooten vor. In der Hauptstadt die Bank von spanischen Firmen ausgeführt werden.

Madrid, 20. Mai. (W. Z. B.) Wie der „Imparcial“ meldet, haben in Castellon Urubien stattgefunden, bei denen von der Gendarmerie auf die Menge geschossen wurde.

* Gestern abend wurde eine außerordentliche Sitzung des russischen Reichsrats unter dem Vorsitz des Vizepräsidenten Sobolew abgehalten. Dieser erklärte, der Reichsrat sei zusammengesetzt, um Kenntnis von der Regierungserklärung über das verbotene Axiom gegen den Kaiser zu nehmen. Nachdem die Erklärung verlesen war, hielt Sobolew eine Rede, in der er namens des Reichsrats seine Enttäuschung über den Auftrag und seine Freude über das Misslingen desselben ausdrückte. Sodann beschloß der Reichsrat, folgendes Telegramm an den Kaiser abzuschicken:

„Der Reichsrat hat Kenntnis genommen von der Regierungserklärung über den schändlichen Plan, der sich gegen die geistige Person Eurer Majestät und gegen unsere Regierung richtet und legt Eurer Majestät die Gebete großer Freunde, die ihn erfüllen, zu Füßen. Der Reichsrat ist bis sein Innerstes empört über die Ausbreitung der Erziele und Bestrebungen, welche nicht einmal vor einem Axiom gegen den Vertreter der Ehre und Größe Russlands Halt machen. Der Große möge lange Jahre der Regeneration unseres teuren Vaterlandes behüten.“

Der Wortlaut des Telegramms wurde mit Hurraufen angenommen, und die Mitglieder des Reichsrats sangen die Nationalhymne.

Petersburg, 21. Mai. (Verbot-Telegramm) Zwischen dem 1. und dem 10. Mai sind 72 Mitglieder der „Wojenskoj Sojus“, des revolutionären Militärverbands, in zwei großen Gruppen von 32 und 50 Mann verhaftet und in der Peter-Pauls-Festung interniert worden. Unter den Verhafteten befinden sich mehrere Offiziere. Der Verband verfolgt das Ziel, eine Militär-republik größeren Stils zu veranlassen und die bestehende Staatsordnung zu stürzen. Diese Kreise waren die hauptsächlichste und verständigste Veranlassung der Verbrechen über ein ganz dieses Komplot gegen den Kaiser.

Wien, 21. Mai. (W. Z. B.) Der Ministerrat kam bei der Beratung über die Erteilung der Erlasse des k. k. Reichsrats Senats und dem damit verbundenen Verwaltungsplan der finn-ländischen Staatsebene, das aus dem Projekte alle Artikel entfernt sein betreffend die Normen, durch die der Zusammenbau des finn-ländischen Rahmgesetzes mit dem Reich geachtet wird. Infolgedessen nahm der Ministerrat an dem Projekte die erforderlichen Änderungen vor. Der Kaiser hat den Beschluß des Ministerrats bereits bestätigt.

* **Neuere politische Nachrichten.** Aus Budapest meldet uns ein Privat-Telegramm: Ein von der sozialdemokratischen Partei an die landwirtschaftlichen Arbeiter gerichteter Aufruf, in dem diese wegen der neuen Vorlage über die landwirtschaftlichen Arbeiter zum Streik aufgefordert werden, wurde von der Polizei konfisziert. Am 20. Mai wurde die Vorlage, die die landwirtschaftlichen Arbeiter zum Streik auffordert, in Kraft treten kann. — Die Arbeiterkammer am Euphrat und Tigris sind, einer neuerdings eingeleiteten Unternehmung zufolge, wieder in offiziellem Aufbruch. Die türkischen Behörden sind außerstande, den Aufbruch zu unterbinden. — Standard-meldet aus Australien (Sydney), daß ein dortiges Nationalmilitär-Eingeborenengemischtes Regiment, die in der Inselstadt bestehende von den Inseln auf dem Umwege über die Inseln nach Tasmanien abgehende, die Tasmanische Inseln besetzt. Das Blatt „Standard“ berichtet: Eine Versammlung von Arbeiterdelegierten von 2 Goldminen beschloß heute, alle Arbeiter zum Streik aufzurufen, die in Goldminen beschäftigt sind, welche Eigentum von Gesellschaften und Spandaten sind, die zur Minenarbeit gehören. Die Versammlung ist all einverstanden, dasselbe zu tun. Zu der bezüglichen Resolution wird die Robinson-Minengruppe von dem Streikschluß ausgeschlossen. — Aus New-York wird gemeldet: Die Chicago-Road Island and Pacific Eisenbahngesellschaft wurde für schuldig erklärt, Straftatorte auf Raststätten gebildet zu haben und zu 10,000 Dollars Geldstrafe verurteilt. — In Ehren der Offiziere des in Boston liegenden deutschen Kreuzers „Arcona“, der eine herrliche Aufnahme zu teil wurde, ist eine Menge von Festlichkeiten veranstaltet worden; unter

anderem gab der Gouverneur von Massachusetts ein Festmahl, zu dem sämtliche Offiziere geladen waren. — Zwischen dem Staatssekretär Wood und dem italienischen Gesandten in Washington ist ein Abkommen vereinbart worden, nach welchem alle amerikanischen Offiziere die nach den Niederlanden einreisen, nach dem Weltkriegsvertrag behandelt werden. Es ist die Erlaubnis für 25prozentige Karfreibung für italienische Spirituosen, die nach den Vereinigten Staaten ausgeführt werden.

Italienische Politik.

Nach der Rede Tittonis. — Die Heeresquote. (Von unserem Korrespondenten.)

Wien, 18. Mai. Wieder einmal hat Herr Tittoni die Stellung Italiens zu den Weltkriegen und die für Italiens Politik bestimmenden Werten dargelegt — er hat nichts Neues, auch nicht ein Wort des Neuen, gesagt, und dadurch hat die Kammer keine Ausführungen ohne Widerspruch aufgenommen. Allerdings, wogegen hätte die Kammer sich auch verwahren sollen, jeder denkende Italiener sieht ja die absolute Notwendigkeit ein, daß Italien im Dreubund bleibt, desgleichen die nicht minder große, nicht minder — ja vielleicht sogar noch größere — Notwendigkeit, daß man sich schon zu Großparteien Zeiten hin zu dem aufstellt und da dies das bestimmte System Tittonis ist (Allianz mit Deutschland-Oesterreich, Freundschaft mit England-Frankreich, herliche Beziehungen zu allen anderen und im übrigen, wo es Not tut, Spezialverträge) so begeißelt man, daß von einem entloshenen Inkarnat gegen diese schließlich ja alle Parteien befriedigende Politik keine Rede sein konnte. Ja, man darf Tittoni nicht einmal den Vorwurf machen, er treibe „Zick-Zack-Politik“, denn er führte zwei wichtige Argumente ins Feld. Erstens: „Alle anderen Mächte befolgen dieses System von Allianzen, Freundschaftsverhältnissen und Sonderverträgen, das seine italienische Gründung, sondern der moderne, charakteristische Ausdruck jeder Weltpolitik ist.“ Zweitens: „Unsere Politik wird von Verbündeten wie Freunden gestützt und gebilligt.“

Diese Billigung gilt namentlich für die Haltung auf der Haager Konferenz, wo Italien bekanntlich — entgegen seinen Alliierten Deutschland und Oesterreich — sich an der Erörterung des englischen Abrüstungsvorschlages beteiligen wird. Und zwar — wie Tittoni uns erzählt — in vollem Einverständnis mit Berlin und Wien, die genau wissen, weshalb das — dem Abrüstungsraum doch so fernstehende — Italien in diesem alademischen Falle mit England gehen wird. Und wegen dieser kleinen Meinungsverschiedenheit sollte das Einvernehmen der drei Bundesstaaten etwa weniger vollkommen sein? Aber nicht im Träume! ruft Tittoni beruhigend aus. Das Angenehme an der ganzen Rede war aber die Versicherung, daß das deutsch-englische Verhältnis sich zuweilen bessere; ja Tittoni läßt sogar durchblicken, daß Kapalle und Gaeta sich tatsächlich ergänzen könnten, und daß Italien an dieser begünstigten Annäherung nicht unbeteiligt gewesen. Wir haben keinen Anlaß, dies im geringsten zu bezweifeln, denn wenn ein europäischer Staat um jeden Preis des Friedens bedarf, so ist dies Italien. Schon dieser Grund allein wird Italien immer im Lager der Friedensfreunde halten.

* **Italiens Heer schlussfertig.** Entspricht es der wirtschaftlichen Macht des Landes? Diese und eine Reihe ähnlicher Fragen stellt der Referent des parlamentarischen Ausschusses für die Heeresquote, Di Sant'Onofrio — Fragen, die wohl nicht so ohne weiteres zu beantworten sind. Da heißt es unter anderem: Sind unsere Streitkräfte demnach beschaffen, daß sie mit der geringsten Anstrengung den höchsten Erfolg erzielen können? Vermögen wir in der kürzesten Zeit die größte Anzahl Truppen an die Grenzen zu versetzen? Sind diese Grenzen wirksam geschützt? Steht die Ausrüstung des Heeres, unsere Feld-, Festungs- und Küstenartillerie, technisch auf der Höhe? Wie sieht es mit dem Verpflegungswesen aus? Das preussische Heer unter Friedrich II. fährt der Bericht fort war in der Hand dieses großen Führers ein munterbares Werkzeug, weil es damals ein vollkommener Organismus war. Als es aber all zu sehr und unbewußt verfiel, trat es dem ersten Anprall der militärisch weitergeschrittenen Franzosen. Aber Preußen ließ sich nicht

ermüden, und Schachhoff und seine großen Mitarbeiter lieferten jenes furchtliche Kriegsergebnis, das Deutschland Einheit und Größe erkämpft hat.“ So die Einleitung dieses für die militärische Zukunft Italiens sehr bedeutsamer Berichtes, der zur Gastung der italienischen Delegierten im Haag einen merkwürdigen Kommentar bildet.

Deutschland.

* Der Kaiser ernannte den Rigenbaker v. Althoff, bisher zur Verfügung des Chefs der Marineleitung der Flottilie, unter Aufhebung des ihm früher erteilten Mandats zum stellvertretenden Bevollmächtigten zum Bundesrat, zum Chef der Marine-Relation der Nordsee.

Der Minister der öffentlichen Arbeiten Breitenbach veröffentlicht folgenden Erlaß: Am 1. August an den Bundesrat von 23. Dezember 1905 betrefte ich zur Vermeidung von Zweifeln, daß bei der Vergabung von Leistungen und Lieferungen nach Maßgabe der neuen allgemeinen Bestimmungen die Angehörigen der anderen deutschen Bundesstaaten und Kantone und die aus diesen flammenden Ereignissen sowohl hinsichtlich der Zulassung zum Wettbewerb wie auch hinsichtlich der Zulassung zum Wettbewerb gleichberechtigt anzusehen sind. Es wird bei der Gleichstellung vorausgesetzt, daß die preussischen Bewerbungen auch in den anderen Bundesstaaten bei den Bedingungen in gleicher Weise wie die Bewerbungen aus dem eigenen Lande berücksichtigt werden. Sofern wahrgenommen werden sollte, daß in dieser Beziehung in anderen Bundesstaaten ein abweichendes Verfahren geübt wird, ist darüber unverzüglich zu berichten.

Von besonderer Seite gehen uns in Ergänzung unseres Artikels über die kirchlichen Verhältnisse in Hamburg noch einige Mitteilungen zu, die wir hier wiedergeben. Die Umfassung, das Bahnen in Berlin der Orthographie habe noch zu tun müssen, ist nicht ganz zutreffend. Obgleich er in schärfstem Kontrast zu der Orthographie, namentlich zu Söder, stand, war seine Stellung als Prediger an der Philipps-Abtholtskirche (am Oranienburger Thor) vermöge der Liebe der Gemeinde und aller wohlthätigen Thaten des Wohlthätigen so groß, daß er sich unter-lassen mußte, seinen kirchlichen Posten zu verlassen. Im vergangenen Jahr — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zumal sie noch unter dem hochwürdigen und freidenkenden Herzog Ernst erfolgte. Bahnen — ein Bruder von ihm ist Professor in Hildesheim — war der Stolz der kleinen Gemeinde, in deren Vertretung Männer wie Professor Selgatz zu sehen. Und jeden Sonntag war die Kirche bis auf den letzten Platz von Anbändigern gefüllt, die gekommen waren, den Worten des glänzenden Redners, der auch immer ein emporsteigendes Verlangen zu Leistung nach Hamburg — zum